

Was mir am Herzen liegt

«*Er macht alles neu!*»

CAROLINA MORDASINI,
SOZIALDIAKONIN

Wie viele andere haben auch meine Familie und ich die ersten Minuten des Jahres 2026 mit einem Toast begrüsst. Wir wünschten einander Freude und alles Gute für das neue Jahr. Doch die Gefühle von Freude und Erwartung, die den Beginn eines neuen Jahres oft prägen, wurden nur wenige Stunden später gedämpft, als wir von der tragischen Nachricht des Brandes in Crans-Montana VS erfuhren. Traurigkeit erfüllte unsere Herzen angesichts der zahlreichen Menschen, die von diesem Ereignis betroffen sind. Für viele Familien traf das Feiern auf unwiederbringlichen Verlust, auf Trauer und tiefen Schmerz. Die Realität holte uns schnell ein: Wir leben in einer zerbrochenen Welt.

Wie können wir das einordnen? Wie halten wir an Glauben und Hoffnung fest, wenn um uns herum so vieles zerbrochen scheint? Ich glaube, dass die Jahreslosung grosse Hoffnung in unsere heutige Welt hineinträgt. Im letzten Buch der Bibel steht geschrieben: «Und der auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu!» Aus biblischer Sicht steht dieser Satz für Heilung und Wiederherstellung. Für uns heute bedeutet er: Situa-

tionen von Verlust, Schmerz und Ungerechtigkeit sind nicht endgültig. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Es gibt Hoffnung über Trümmer und Leiden hinaus.

Wenn mich die Realität des Leids in unserer Welt herausfordert, gewinne ich neue Perspektive, indem ich mich an Gottes Wesen und seine Verheissungen erinnere. Er ist Immanuel – Gott mit uns. Er nennt sich selbst den Gott allen Trostes. In unserem Leiden sagt er: Ich bin bei dir. Ich denke an die vielen Familien, die von diesem Brand betroffen sind, und bete, dass sie mitten in ihrem Leid tiefen Trost erfahren. Dass ihre Last leichter wird, weil andere sie umgeben, helfen und einfach da sind. Dass sie neue Kraft empfangen, um jedem neuen Tag zu begegnen. Wir alle sehnen uns nach dem Tag, an dem der Schmerz dieser Welt ein Ende hat. Bis dahin wollen wir an Glauben und Hoffnung festhalten, Dankbarkeit für die kleinen und die grossen Freuden des Lebens kultivieren, das Leben bewusst gestalten und einander in Liebe begegnen. Für 2026 wünsche ich Ihnen neue Freude, neue Hoffnung und einen erneuerten Glauben – bis er alles neu macht.



Eric Woodtli, Walter Albrecht, Bruno Iseli, Beatrice Bürgi und Edith Mächler

Gesucht: Verstärkung im Kirchgemeinderat

Eine wichtige Position im Kirchgemeinderat ist jetzt wieder besetzt. Bruno Iseli hat das Ressort Finanzen übernommen. Zwei weitere, ebenso wichtige Ressorts sind noch zu besetzen. Gesucht werden Personen, die sich gerne für unsere Kirchgemeinde engagieren möchten. Im Ressort Religionspädagogik und im Ressort Diakonie und Seelsorge sind Sie vor allem auf strategischer Ebene tätig. Zusammen mit den Mitarbeitenden setzen Sie sich dafür ein, dass diese die Rahmenbedingungen erhalten, um den Auftrag der Kirche verantwortungsvoll, lebendig und zeitgemäss zu erfüllen.

Damit die Jahresrechnung 2025 abgenommen werden kann, wird ausserdem eine Geschäftsprüfungskommission mit mindestens drei Mitgliedern benötigt. Erfreulicherweise haben sich zwei Kandidatinnen zur Wahl gestellt. Im Frühling wird eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen. Wenn Sie sich für die Arbeit in einem dieser Gremien interessieren, melden Sie sich am besten noch heute bei mir oder einem anderen Mitglied des Kirchgemeinderats. Sie erhalten weitere Informationen. BEATRICE BÜRGI, KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTIN



Ramona Ganzoni, Autorin.

Zwischen Literatur und Theologie

Dialogpredigt mit Poesie Die reformierte Kirche versteht sich seit der Reformation als Kirche des Wortes. Aus Gottes Wort entstand sie als Gemeinde, die sich um die Wortverkündigung schart. Zentraler Ausdruck sind die Kanzeln, unter denen sich die Gemeinde versammelt. Heute hat die Predigt nicht mehr dieses Monopol. Die Welt ist voll von Medien und Wörtern. Dennoch bleiben Predigten und das Wort Gottes zentral für die evangelische Christenheit. Das bringen wir auch in die Ökumene ein. Prediger

stellen sich dem Dialog mit Schriftstellerinnen. So lädt Pfarrer Thomas Maurer die Engadiner Autorin Romana Ganzoni ein. Er stellt ihr Fragen, tritt in einen Dialog mit ihr, und sie wird Texte zum Thema «Feier und Abendmahl» vorlesen. Beim anschliessenden Kirchenkaffee kann man die prämierte Autorin auch selber befragen und kennenlernen – auf Romanisch oder Schweizerdeutsch. THOMAS MAURER, PFARRER
Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr, Kirche Siebnen, mit Abendmahl

Agenda

Musikgottesdienst

4 our God Es bereitet Freude, zu hören, wie Menschen von Herzen singen und musizieren. Vor einem Jahr hat die Jugendband 4 our God ihr Jubiläumskonzert gegeben und wird auch dieses Jahr diesen Gottesdienst unter der Leitung von Lukas Dettwiler mit verschiedenen Liedern bereichern. Abgerundet wird dies mit Texten, die zu den Liedern passen, und einer Predigt von Pfarrer Ralf Zimmer. An diesem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen und durch christliche Lieder Kraft im Glauben zu schöpfen.
Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Reistag

Essen für einen guten Zweck Im Februar wird mit dem Reistag und köstlichen Saucen (falsches Stroganoff, Schwein, Poulet und vegetarisch) gestartet. Der Reinerlös kommt dem Hilfswerk sfi der «fabrikchile» in Buttikon zugute. Weitere Informationen finden Sie unter www.sfi-relief.ch. Dank der Mithilfe von freiwilligen Helfern ist die Unterstützung des Projekts möglich, wobei auch weitere Freiwillige jederzeit herzlich willkommen sind. Wer ein Dessert spenden möchte, möge es bitte vorgängig mitteilen. Das hilft bei der Planung. Für die Kinder steht wie gewohnt eine Spielecke zur Verfügung.
Freitag, 13. Februar, ab 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Fasnachtszeit

Ökumenische Narrenmesse Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht; mir bedeutet die Fasnachtszeit sehr viel. Es geht um Freude, um Leichtigkeit und Gemeinschaft. Es ist aber auch viel los; es ist laut, es ist bunt und ganz unterschiedlich. Während sich in den Strassen der March wieder «Butzis» und «Guggen» tummeln, kommt auch ein anderer, für viele Menschen wichtiger Tag näher. So darf ich am Valentinstag wieder mit meinem katholischen Kollegen Mauro Giaquinto diesen Fasnachtsgottesdienst zum Thema Liebe gestalten.
MICHAEL DIETHELM, SOZIALDIAKON I. A.
Samstag, 14. Februar, 18 Uhr, Kapelle im Ried, Lachen

Singfreuden

Peppige Lieder Möchten Sie gerne selbst aktiv mitwirken? Beim diesjährigen Gemeindesinggottesdienst haben Singbegeisterte die Möglichkeit mitzuwirken. Der Kirchenchor unter der Leitung von Andrea Stahlberger und die Band von Lukas Dettwiler freuen sich auf aktive Verstärkung durch die Gottesdienstbesuchenden. Es werden peppige Lieder aus dem «Rise up+» gesungen. Alle Singfreudigen sind auch schon bei der Vorprobe willkommen, die eine Stunde vor dem Gottesdienst beginnt, damit der Gottesdienst besonders freudig und klangvoll umrahmt werden kann.
Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen: Musikgottesdienst, mit Pfarrer Ralf Zimmer, Jugendband 4 our God
Dienstag, 3. Februar 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen: Fiire mit de Chliine, mit dem Fiire-Team
Sonntag, 8. Februar 10 Uhr, Kirche Siebnen: Gottesdienst, mit Pfarrerin Maria Morf
Samstag, 14. Februar 18 Uhr, Kapelle im Ried, Lachen: ökumenische Narrenmesse, mit Michael Diethelm und Mauro Giaquinto
Sonntag, 15. Februar 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen: Gemeindegessungsgottesdienst, mit Pfarrer Wolfram Kuhlmann, Kirchenchor, Band 4 our God
Freitag, 20. Februar 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen: Jugendgottesdienst, mit Lukas Dettwiler und Team
Sonntag, 22. Februar 10 Uhr, Kirche Siebnen: Gottesdienst mit Dialogpredigt, mit Pfarrer Thomas Maurer und Autorin Romana Ganzoni, Abendmahl

Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen Seniorenzentrum Engelhof, Altendorf: Donnerstag, 12. Februar, **9.30 Uhr**, Andacht mit Pfarrer Wolfram Kuhlmann
Seniorenzentrum Brunnenhof, Wangen: Mittwoch, 25. Februar, 16.30 Uhr, Andacht mit Pfarrer Ralf Zimmer

Weitere Anlässe

Schnurpfistibli. Montag, 2. Februar, 13.30 Uhr, Sigristenhaus Siebnen
Jugendtreff Sozialdiakon. Freitag, 6. Februar, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Kaleidos. Samstag, 7. und 14. Februar, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Cevi Jungschar/Fröschli. Samstag, 7. und 21. Februar, 14 Uhr, Baumgartenschopf Siebnen
Bibelgesprächskreis. Dienstag, 10. Februar, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Spielnachmittag. Dienstag, 10. Februar, 14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Reistag (falsches Stroganoff). Freitag, 13. Februar, ab 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Jugendtreff. Freitag, 20. Februar, 19.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Begegnung am Samstag. Samstag, 28. Februar, 12 Uhr, gemeinsames Mittagessen. Auskunft: Maya Meienberger, mmeienberger@hotmail.com, 079 525 28 82
Kirchenchor. Proben mittwochs, 20 Uhr, gemäss Probenplan. Auskunft: Claudio Weber, 055 440 63 80
Musici ad hoc. Auskunft: Dora Weber, dora_weber@bluewin.ch

Freud und Leid

Taufen: Lynn Romer, Siebnen
India Mischler, Altendorf

Abdankungen: Irma Gwerder-Bruhin, 1934
Elizabeth Spiess-Hajikontou, 1943
Margrit Esslinger-Belzer, 1935

Kontakt

Sekretariat: Büro Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, 8853 Lachen, 055 451 20 60, sekretariat@ref-march.ch.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8–11.30 Uhr
Beerdigungen und Notfälle: 055 451 20 69
Pfarrer Ralf Zimmer 055 440 33 92, ralf.zimmer@ref-march.ch
Pfarrerin Maria Morf 043 819 16 43, maria.morf@ref-march.ch
Pfarrer Thomas Maurer 055 451 20 61, thomas.maurer@ref-march.ch
Pfarrer Wolfram Kuhlmann 055 451 20 67, wolfram.kuhlmann@ref-march.ch
Sozialdiakonie: Lukas Dettwiler, lukas.dettwiler@ref-march.ch
Carolina Mordasini, carolina.mordasini@ref-march.ch
Michael Diethelm (in Ausbildung), michael.diethelm@ref-march.ch
Kirchgemeindepräsidentin: Beatrice Bürgi, beatrice.buergi@ref-march.ch

Zur Website

ref-kirche-march.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

